

# Wir wollen, dass eure Arbeit in der Bereitschaftspolizei besser wertgeschätzt wird

**Wir setzen uns auch dafür ein, dass die Bedingungen für unsere Kolleginnen und Kollegen in der Bereitschaftspolizei besser werden. In Niedersachsen wird die Bereitschaftspolizei viel zu häufig als „Eingangsdienststelle“ verstanden, sie gilt als erste Station nach dem Studium. In einigen anderen Bundesländern hingegen wird die Bereitschaftspolizei weit stärker als Karriere-möglichkeit wahrgenommen. Dies könnte auch in Niedersachsen gelingen.**

## Erschwerniszulage

Auch in diesem Jahr ist die Einsatzbelastung hoch. Vom „Alltag“ im Rahmen von Fußballereinsätzen, über die Unterstützung von kleineren und größeren Veranstaltungen, bis hin zu spontanen Versammlungen kurdischer Demonstrierender im Zusammenhang mit der militärischen Intervention der Türkei in Nordsyrien – die Arbeit in der Bereitschaftspolizei ist vielfältig und zunehmend unplanbar. Ob an einem Wochenende gearbeitet werden muss oder nicht, entscheidet sich oft erst am Donnerstag oder Freitag davor – Änderungen nicht ausgeschlossen.

Für die besonderen Belastungen des Schichtdienstes erhalten die Kolleginnen und Kollegen des ESD zu recht eine Schichtdienstzulage. Eine Erschwerniszulage für die belastende Unplanbarkeit des Dienstes in der Bereitschaftspolizei gibt es hingegen nicht. Wir setzen uns dafür ein, dass



Die GdP steht auch im Einsatz hinter euch.

Foto: GdP

Ihr auch in der BePo für Eure anstrengende Arbeit entsprechende Zulagen erhältet.

## Schichtdienstzusatzurlaub

Im Einsatz- und Streifendienst gibt es für die Beamtinnen und Beamten nicht nur eine Zulage für die Arbeit im Schichtdienst, sondern auch einen Tag Zusatzurlaub pro geleisteter 110 Nachtdienststunden. Diese sogenannten „SZU-Tage“ gibt es in der Bereitschaftspolizei erst bei 150 geleisteten Stunden. Es ist schwer verständlich, warum die Arbeit zur Nachtzeit in der Bereitschaftspolizei weniger belastend sein sollte als im Einsatz- und Streifendienst. Wir fordern daher eine Angleichung der für einen Schichtzusatzurlaub erforderlichen Nachtdienststunden in der BePo an die 110 Stunden des ESD.

## Beförderungen

Seit Jahren besteht aus unserer Sicht aufgrund der Erlasslage innerhalb der niedersächsischen Polizei ein Ungleichgewicht bei der Verteilung der Beförderungsplanstellen nach A 10. Die ZPD schneidet dadurch spürbar schlechter ab. Das muss dringend korrigiert werden. Wir

fordern deshalb eine gerechte, kopfbezogene Zuweisung der Planstellen für A 10 und damit mehr Beförderungsmöglichkeiten für die Kolleginnen und Kollegen der Bereitschaftspolizei!

## Ausstattung

Bei der Bewältigung von sogenannten lebensbedrohlichen Einsätzen (LebEl) kann eine persönliche dienstliche Ausstattung mit First-Response-Helm und SK4-Plattenträger das Leben unsere Kolleginnen und Kollegen retten. Derzeit ist geplant, dass zunächst nur die Einsatzfahrzeuge des ESD diese Ausstattung erhalten sollen. Da LebEl aber gerade auch bei den Großeinsätzen der BePo eintreten können, fordern wir eine zeitgleiche Ausstattung der Kräfte und Einsatzfahrzeuge der Bereitschaftspolizei.

Ingo Lowski

Anzeige

POK aus **Bremen** sucht  
**Tauschpartner aus Niedersachsen.**  
Kontakt:  
andre.meins@polizei.bremen.de



## Wir sind auch im Großeinsatz für euch da

**Die Anzahl von Großlagen mit starkem polizeilichen Kräfteinsatz ist in den vergangenen Jahren stetig angestiegen, sodass es insbesondere an den Wochenenden zu teilweise stark belastenden Einsätzen für unsere Kolleginnen und Kollegen kommt. Gerade in diesen zumeist auch lang andauernden Situationen wird die Anwesenheit von GdP-Vertretern/-innen sowie von Personalräten/-innen besonders wahrgenommen und eine Betreuung durch diese dankend angenommen.**

Wir sehen die Einsatzbetreuung – und sei es „nur“ das persönliche Gespräch vor Ort als gewerkschaftliche Hauptaufgabe an und gehen davon aus, dass die Kolleginnen und Kollegen dies von ihrer Gewerkschaft erwarten – und auch erwarten können.

Bei den vergangenen Einsatzbetreuungen konnten wir sogar mit mehreren Betreuungsteams an den Start gehen. Wir haben positive Rückmeldungen von unseren Kolleginnen und Kollegen bekommen. Außerdem konnten wir den zumeist jungen Kolleginnen und Kollegen der Polizeiakademie im Rahmen der Einsatzbetreuung erste Eindrücke von polizeilichen Großlagen vermitteln. Dabei stehen wir zu unseren Grundsätzen

- **Gewerkschaftliche Einsatzbetreuung ersetzt keine Einsatzversorgung**
- **Alle Kolleginnen und Kollegen werden betreut, egal ob GdP-Mitglieder oder nicht**
- **Es findet kein „Einsatztourismus“ statt**
- **Den Weisungen der Einsatzkräfte ist Folge zu leisten**

Ein gutes Beispiel für die Behebung eines Problems war die Umquartierung von Kolleginnen und Kollegen im Rahmen des Obama-Besuchs im Jahr 2016 aus der „Ekel-Unterkunft“ Linsingen-Kaserne Hameln in ein Hotel. Hierbei wurden die GdP-Einsatzbetreuer auf das Problem angesprochen, dieses über unsere örtlichen Personalräte hin zum Polizeihauptpersonalrat und zur Gesamteinsatzleitung weitergemeldet, sodass letztlich mit Unterstützung der GdP eine Umquartierung ermöglicht wurde.



Wir unterstützen euch auch im Rahmen der Einsatzbetreuung.

Foto: GdP

Neben diesen großen Problemen kommen wir aber auch kleinen Bedürfnissen gerne nach und sei es „nur“ das Aufladen von Handyakkus in unserer GdP-Geschäftsstelle.

Auch in der nächsten Ausgabe des LandesJournals und auf unserer

Homepage sowie auf unseren Social-Media-Kanälen werden wir über die kommenden Einsatzbegleitungen berichten.

Dir ist es wichtig #gdphandelt!

**Kevin Komolka**

Anzeige

**POLIZEI**  
**DEIN PARTNER**  
Gewerkschaft der Polizei

**Wir brauchen dich!**

Der VDP – der Verlag deiner Gewerkschaft – sucht Kollegen, die neben Beruf oder Ruhestand Zeit und Lust für eine gut bezahlte Tätigkeit als freiberuflicher Anzeigenverkäufer in Niedersachsen haben.

Hilf uns, unsere Präventions- und Festschriften für die GdP in Niedersachsen zu bewerben und herauszubringen. Nähere Informationen erhältst du unter [www.vdp-polizei.de](http://www.vdp-polizei.de). Oder ruf uns an unter Telefon 0211 7104-183 (Antje Kleuker).

**Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dir!**



**VERLAG DEUTSCHE POLIZEILITERATUR GMBH**  
**Anzeigenverwaltung**

Ein Unternehmen der Gewerkschaft der Polizei

Forststraße 3a, 40721 Hilden  
Telefon 0211 7104-183, Frau Antje Kleuker  
[antje.kleuker@vdp-polizei.de](mailto:antje.kleuker@vdp-polizei.de)

[www.vdp-polizei.de](http://www.vdp-polizei.de)

